

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.03.2017
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender

Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion

Bamminger, Berendine
Götze, Horst
Pohlmann, Marianne

für Hans-Dieter Haase

GfE-Fraktion

Eichhorn, Jochen
Janssen, Bernd

CDU-Fraktion

Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mejia Yepes, Gustavo

FDP-Fraktion

Bolinus, Erich

für Hillgriet Eilers

Fraktion DIE LINKE.

Frerichs, Uwe

Beratende Mitglieder

Mammenga, Wilfried
Ulrichs, Arno

Vertreter der IHK

Verwaltungsvorstand

Bornemann, Bernd
Docter, Andreas

Oberbürgermeister
Stadtbaurat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
van Ellen, Bernd

Protokollführung

Fuß, Holger

Gast

Bongartz, Helmut
Kruse, Doris

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Narewski, Friedrich
Wildeboer, Habbo

Vortragende Gäste:

Herren Dieckschäfer und Post vom NLWKN,, sowie Frau Grotheil, Herrn Kuchta und Herrn Sickelmann vom Amt für Regionale Landentwicklung (ARL) (zu den TOP 9 – 11)
Herr Ackermann von den Stadtwerken (zu den TOP 8 u. 13)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald begrüßt die vortragenden Referenten Herren Dieckschäfer und Post vom NLWKN,, sowie Frau Grotheil, Herr Sickelmann und Herrn Kuchta vom Amt für Regionale Landentwicklung (ARL) (zu den TOP 9 – 11 und Herr Ackermann von den Stadtwerken (zu den TOP 8 u. 13) sowie alle Anwesenden und Gäste.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
Der Tagesordnungspunkt 7 wird vertagt

Herr Bongartz (CDU) und Frau Kruse (GfE) sind als Gäste anwesend und dürfen sich mit Zustimmung des Ausschusses zu Wort melden.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 1 der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 01.12.2016

Beschluss: Der Protokoll Nr. 1 vom 01.12.2016 wird genehmigt

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Wirtschaftsplan Landesmittel gemäß § 7b Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)
Vorlage: 17/0203

Herr Kinzel stellt den Wirtschaftsplan mit einer Präsentation vor.

Herr Verlee fragt nach, ob die Gelder frei verwendbar sind und ob der Rat noch Gestaltungsmöglichkeiten bzgl. der Baumaßnahmen hat.

Herr Docter und Herr Kinzel antworten, dass der Beschluss zu dementsprechenden baulichen Umsetzungen bereits im Rat gefasst wurde. Somit muss mit den Umbauten/Anpassungen angefangen werden. Eine detaillierte Vorstellung der Maßnahmen kann aber in einem nächsten Ausschuss auf Wunsch vorgestellt werden.

Herr Bolinius fügt hinzu, dass die Anpassungen vorgenommen werden sollen. Seine Fraktion würde dem zustimmen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Wirtschaftsplan Regionalisierungsmittel
Vorlage: 17/0204

Herr Kinzel stellt den Wirtschaftsplan anhand einer Präsentation vor.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

M I T T E I L U N G S V O R L A G E N

TOP 7 Vorstellung Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
Vorlage: 17/0159

Ergebnis: Vertagt

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

TOP 8 Vorstellung Smart City Emden
Vorlage: 17/0179

Ergebnis: Vertagt

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 9 Tidesteuerung durch das Sperrwerk;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2017
Vorlage: 17/0210

Aufgrund des inhaltlichen und thematischen Zusammenhangs werden die TOP 9 / 10 / 11 zusammengefasst. **Herr Sickelmann** führt in das Thema ein und gibt einen kurzen Sachstand zum Thema der Machbarkeitsstudie. Weiterhin geht er kurz auf die TOPs 9/10/11 ein.

Herr Bongartz stellt im Vorfeld die Fragen: Was ist mit einer möglichen Ablagerung von Sedimenten im Außenhafen? Was bedeutet eine Tidesteuerung genau?

Herr Post (NLWKN) hält im Anschluss daran einen Vortrag mit einer Präsentation zum Thema und geht auf die o.g. TOPs ein. Im Anschluss daran beantwortet er die gestellten Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder zu den Themen. Sein Powerpoint-Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Emssperrwerk als Schlickbremse;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2017
Vorlage: 17/0226

Herr Bolinius fragt nach den Auswirkungen auf die Wasserstände durch den Betrieb und nach dem Sedimentabsatz im Außenhafen. Ebenso nach einem Praxisfall einer Tidesteuerung. **Herr Eichhorn** fragt außerdem nach bisherigen Erfahrungen in der praktischen Umsetzung.

Herr Post weist darauf hin, dass es bisher keinen Praxisfall gegeben habe, bei dem eine Tidesteuerung durchgeführt worden ist. Aber dass es durchaus schon funktionierende Testläufe am Sperrwerk gegeben hat und positive Erkenntnisse gebracht hat. Es ist ein guter Lösungsansatz. Es gibt immer Möglichkeiten einer Nachsteuerung oder auch die Erkenntnis, dass es nicht so funktioniert wie gedacht. **Herr Bolinius** stellt anschließend die Frage, ob es bei der Sperrung der Bundeswasserstraße (Sperrwerk) auch zu Auswirkungen auf die Berufsschiffahrt kommen könnte. **Herr Ulrichs** von der IHK fügt hier hinzu, dass eine Verlagerung von Verkehren hierdurch nicht 100% auszuschließen ist. Die Frage, wo der Schlick bleibt und die Befürchtung von Ablagerungen im Außenhafen bleibt. Die Emdener Interessen müssen weiterhin vertreten werden. **Herr Sickelmann** bekräftigt, dass alle diese Fragen im Zulassungs-

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

verfahren geprüft werden. Das Verfahren wird sicherlich ca. 1,5 Jahre dauern, bis es zu einem Abschluss kommt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 NSG-Ausweisungsverfahren Außenems;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.01.2017
Vorlage: 17/0213

Herr Bongartz führt an, dass ein Naturschutzgebiet die Umsetzung von Projekten im Emdener Hafen schwierig macht. Die Außenemsvertiefung steht weiterhin ganz oben auf der Liste. Welche Auswirkung auf Vorhaben hat dieses? Es ist ein Missstand für den Emdener Hafen. Man will nicht abhängig sein von Ausnahmeregelungen. **Herr Post** weist darauf hin, dass Auswirkungen und Wechselwirkungen bzgl. der Außenemsvertiefung und der Tidesteuerung parallel verfolgt und dementsprechend geprüft werden müssen. **Herr Bolinius** möchte zu dem Thema Außenems und Naturschutz und die möglichen Auswirkungen einen Sachstand haben.

Herr Dieckschäfer (NLWKN) weist darauf hin, dass das NSG-Ausweisungsverfahren bereits im Rat vorgestellt worden ist. Kritikpunkte liegen auf dem Tisch. Inhaltlich ist alles soweit abgestimmt und auch ein Austausch mit den Niederlanden zu diesem Thema ist erfolgt. Dementsprechend wird die fertige Vorlage zur weiteren Abstimmung vorgelegt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Auswirkungen auf die Schifffahrt zu erwarten. Des Weiteren wird es Ausnahmeregelungen für die Wirtschaft geben. Er weist darauf hin, dass am 31. März 2017 ein Vertreter der GD Umwelt der EU-Kommission dazu in Emden referieren wird.

Herr Bornemann gibt an, dass zurzeit geprüft wird, ob es Möglichkeiten gibt noch bestimmte Änderungen und Anpassungen vorzunehmen. Am 31. März gibt es den Termin mit Herrn Alexander Just, einem Vertreter der EU Kommission von der Dienststelle für Naturschutz, der zu einem Vortrag in Emden sein wird.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 12 Fährverbindung Emden/Knock – Delfzijl/Oterdum;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2017
Vorlage: 17/0225

Herr Bolinius führt kurz in die Thematik des Antrags ein. **Herr Kinzel** beantwortet die Anfrage zum aktuellen Sachstand der Fährverbindung. Die entstehenden dauerhaften Kosten für die beteiligten Kommunen/LK und Städte sind zu hoch, es ist keine öffentliche Förderung möglich, ebenso ist eine Kofinanzierung seitens der Niederlande und Deutschland nicht möglich.

Zum Pilotprojekt Wassertaxi: Es wurden alle Beteiligten eingebunden, d.h. EDR, Int. Dollart Route, EMTG, Vertreter der Kommunen, etc. Fazit: Die entstehenden Kosten (ca. 100.000 €) für die beteiligten Kommunen/LK und Städte sind zu hoch. Keine Kofinanzierung möglich.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Gespräche der Bürgermeister (Emden und Delfzijl) haben ergeben, dass beide Seiten zurzeit aufgrund der hohen Kosten, keine Möglichkeit sehen, ein solches Projekt umzusetzen. **Herr Bornemann** bestätigt die Ausführungen von Herrn Kinzel.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 13 WLAN in der Innenstadt;
- Anträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 25.01.2017
Vorlage: 17/0214

Ergebnis: Vertagt

TOP 14 Leerstandsmanagement; - Anträge der GfE vom 16.11.2016 und 02.02.2017
Vorlage: 17/0242

Frau Kruse stellt den Antrag dem Ausschuss kurz vor und erläutert die inhaltlichen Details. **Herr van Ellen** stellt mit einer Präsentation die Sicht der Stadtverwaltung dar und erläutert einen dementsprechenden Konzeptentwurf. Weiterhin geht er in der Vorstellung auch auf die zuvor angesprochenen Punkte von Frau Kruse ein. **Herr Bolinius** findet den Ansatz der Stadtverwaltung gut und das Konzept wird von der Fraktion mitgetragen.

Herr Eichhorn führt an, dass das Thema Leerstand in Emden ein wichtiges ist. Es muss ein Leerstandsmanager eingesetzt werden, um sich, u.a. um den Einzelhandel zu kümmern und auch als Ansprechpartner für Anfragen zu Verfügung stehen. Herr Verlee fügt hinzu, dass die Innenstadt bereichert werden muss. Eine Dienstleistung (Manager) muss notfalls auch eingekauft werden. Weiterhin ist eine Erfolgskontrolle der Maßnahmen notwendig. Die Fraktion stimmt dem Antrag der GfE zu.

Frau Pohlmann findet die Konzeptvorstellung der Verwaltung gut und die Fraktion folgt dem Konzeptentwurf der Verwaltung und stimmt dem zu. **Herr Docter** führt aus, dass im Konzeptentwurf der Verwaltung auf alle Bereiche und Thematiken eingegangen wird und die Anforderungen auch abgedeckt. Eine finanzielle Ausstattung ist aber erforderlich, ebenso eine finanzielle Beteiligung der Immobilieneigentümer und des Einzelhandels. **Herr Meija-Yepes** fügt an, dass der Entwurf und Ansatz der Verwaltung gut ist.

Herr Bornemann stimmt Herrn Docter zu. Er merkt weiter an, dass die Anforderungen, die im GfE Antrag aufgeführt sind, alle im Verwaltungskonzept eingebunden worden sind. Die dafür nötigen Strukturen eines Stadtmarketings müssen aber dementsprechend angepasst werden.

Beschluss:

Die GfE schlägt die Bildung einer Zwischennutzungsagentur im Rahmen der Stadtplanung mit einem Leerstandsmanager vor.

Ein Konzept soll durch den FD Stadtplanung entwickelt und vorgestellt werden. Die Aufgabe ist ohne zusätzliche Personalstellen zu leisten.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 15 Bewerbung um die Ansiedlung einer E-Auto Fabrik; - Antrag der FDP vom 06.02.2017
Vorlage: 17/0241

Herr Bolinius stellt den Antrag vor und erläutert weiter, dass es diesbezüglich keine Informationen an die Fraktionen gegeben hat.

Herr Bornemann erläutert, dass die Bewerbung in Absprache mit dem MW Niedersachsen abgegeben wurde. Ohne eine solche Unterstützung durch das MW Niedersachsen macht eine Bewerbung keinen Sinn. Eine Unterstützung muss vorliegen. Die Bewerbung wird immer vertraulich behandelt und deshalb auch nicht öffentlich kommuniziert. Ein operatives Geschäft, wie diese Bewerbung, wird auch in einer kommunalen Wirtschaftsförderung nicht in der Öffentlichkeit gestreut. **Herr Bureck** stimmt den Ausführungen von Herrn Bornemann zu.

Beschluss:

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 16 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 17 Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.